

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **5 (1949)**

Heft 3

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Staatsbürgerin

Mitteilungsblatt

des Frauenstimmrechtsvereins Zürich (Union für Frauenbestrebungen)

Nummer 3

März 1949

5. Jahrgang

Erscheint monatlich

Abonnementspreis: Fr. 4.- jährlich. Einzelnummer 40 Rp.

Inhaltsangabe: Entwurf des Gesetzes über die öffentlichen Ruhetage und über die Verkaufs- und Arbeitszeit im Détailhandel – Der Ausschluss vom Stimmrecht im Kanton Bern – Die Mitarbeit der Frauen in den behördlichen Kommissionen des Kantons Freiburg – Mitteilungen

Frauenstimmrechtsverein Zürich

Liebe Mitglieder und Freunde!

Wir freuen uns, Sie zu einer

Orientierung über die Abstimmungsvorlagen vom 3. April 1949

auf Freitag, den 25. März 1949, punkt 20.00 Uhr, im Hörsaal des Universitätsinstituts für physikalische Therapie, Pestalozzistrasse 10/12, Zürich (Tramhaltestelle Platte, vis-à-vis Rotkreuzspital) einladen zu dürfen:

„Kann die Naturheilmedizin Laien übertragen werden?“

Vortrag von Prof. Dr. ALBERT BÖNI,

Direktor des Universitätsinstituts für physikalische Therapie, mit Demonstrationen und event. Führung durch das Institut.

Wir hoffen auf zahlreichen Besuch dieser aussergewöhnlichen Veranstaltung und bitten um rechtzeitiges Erscheinen.

Der Vorstand.

*Die schrankfertige, gediegene
Brautaussteuer vom Spezialgeschäft*

Albrecht
Schlöpfer

Zürich Linthescherplatz nahe Hauptbahnhof Tel. 23 57 47